

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 60 (1999)

Rubrik: Kulturstiftung Adelboden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Demonstration in Adelboden gegen die Steinmattli-Ueberbauung

(berner Oberländer 12.9.73)

Adelboden: Konservativismus, Beispiel 1999
Mutterschaftsversicherung

Gemeinde Aeschi	28%	Ja
" Kandersteg	24%	Ja
" Krattigen	23%	Ja
" Frutigen	22%	Ja
" Kandergrd	20%	Ja
" Reichenbach	18%	Ja
" Adelboden	16%	Ja
Amtsbez. Frutigen	23%	Ja
Schweiz	39%	Ja

Zur Beachtung:

Kleingedrucktes erscheint
im Buch in grösserer Schrift!

Regierungs- und Gesetzes-treue: SCHWANKEND!

Positiv: "Die Sillerenbahnen haben die wasserbaulichen Eingriffe nach den Weisungen des Tiefbauamtes ausgeführt" (Reg.Rat, 26.März 1991)

Negativ: Der angesehene Gemeinderat XY weigert sich, gegen die Zerstörung eines Biotops im Hirzboden einzuschreiten. "Adelboden hat das ... Gesetz abgelehnt. Schaut Ihr in Bern hier oben selber zum rechten, wenn Euch etwas nicht passt."

(Eigene Aussage des betr. Gemeinderates)

Ade
Kenne
der H
eines n
Gäste,
macht
Kün
nerch

mit L
währe
Licht
karge
Veran
ze gel
auf d
melts
werde

Ade
wird
abwick
schaft
mehr
bestri

Vc

A
D
rsk.
Ander
der fo
beim I
treffe
ruhige
Wage
stöckli
Bevölk
seinen
trauer
genpa

Med
reits
zwei
im Ha
Einsal
ters b
reziec
mer n
ten E
Ansch
gefäß
spitze

oden. Heimatabend. Unter guten von Adelboden Dorfleben erfreut sich matabend im Kirchgemeindehaus längst Rufen. Der Erfolg ließ auch diesmal auf sich warten., drängten sich doch die vermischt mit den wenigen Einheimische sich mitten in der Hochsaison freikonnten, im Saal zusammen. Lehrer Chr. I., der sowohl die Jodler wie den Mänleitet, hatte ein prächtiges Programm

edern und Naturjodel zusammengestellt, d das Fotohaus Klopfenstein mit seinen ldern über die nähre Heimat nicht

Begeisterter Applaus bewies, daß den altern des Abends ein Schuß ins Schwarze, und jedermann freut sich schon jetzt nächsten, den Jodlerklub und Trachten- il am 18. Februar gemeinsam bietensk.

boden. Auf der Kunsteisbahn Adelboden ich am nächsten Samstag ein Schaulaufen sein, das u. a. von den Europameister zweiten Gerda und Ruedi Johner und der chen Schweizer Meisterin Frünzi Schmidt ten wird. fr.

Kom Zeitung Spiez 10.2.66

to AG

zweite Anderthalbdecker zur Auslieferung

Dieser Tage kann Adelboden seinen zweiten halbdecker begrüssen. Der mutige Schritt tschriftlich gesintneten Auto AG erwies sich insatz des ersten Wagens dieser Art als Voll. Die Generalversammlung durfte also mit n Gewissen der Bestellung eines weiteren zustimmen. Auch dieser zweite anderthalba FBW mit dem Frutigadler wird von der rung begeistert begrüßt: Adelboden braucht fehlenden «Geleiseanschluss» nicht nachzu! - Mit der Neuerwerbung umfasst der Wa der Auto AG 14 Cars und 2 Lastautos.

Bund 18.2.66

an die RAT TRAC

anischer Pistendienst in Adelboden. Be diesem Winter verfügte Adelboden über eberschne-Raupenfahrzeuge «Ratrac», die inenmoosgebiet und am Kuhnisbergl zum gelangten. Trotz des schneereichen Winnden sich die Abfahrten dank den ausnen Pistenbearbeitungsmaschinen imch in einem vorzüglichen Zustand. Die gufahrungen haben dazu geführt, daß die iffung eines dritten Fahrzeuges ins Auge wird, das für die Region Schwandfeld-Tschentenalp vorgesehen ist. fr.

OKS-Zeitung 24.3.66

Muster für Textaufnahmen ins leere Boxen loszuschick

Muster von Briefköpfen

Brot für alle

Kirchgemeinde Adelboden

Holzbau Bunn ag



Samuel Trachsel

Boden

3715 Adelboden

Telefon 033 / 73 16 77

Verlag Zürcher • CH-3715 Adelboden
Tel. 033 73 26 24 • FAX 033 73 40 77
Gilgian Aellig-Rossi

Die Heilsamme

Ahornweg 2
3715 Adelboden
Tel. 033 / 673 22 04

+
TELEFON
notruf

JUNGEN
DÄCHER

Kulturgutstiftung Adelboden

Aufgaben/Themen	Vorarbeiter/Innen	Mitarbeiter
Koordination	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	
Sammlung Emil Mory	Caterina Abbati, 031 992 38 19	
Hiimatbrief	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	Hans Jaggi, Ger Peter Oester, 30
Sekretariat, Archiv	Annemarie Bircher, 673 30 49	
Amtsanzeiger	Alfred Bircher, 673 30 49	
Flurnamenbuch	Adolf Fuhrer, P 673 26 92	
Kunst	Jürg Gyger, 673 15 80	
Bärtschi-Sammlung	Jakob Pieren, 673 27 08	
EDV	Jakob Pieren, 673 27 08	
Mundart	Jakob Aellig/Urs Schnidrig	Anm. Bircher/H
Mini-Flurnamen	Urs Schnidrig, 673 22 23	
Hiimatbrief, Gesamt-Ausgabe	Luise Schranz-Hari, 671 45 50	
Briefköpfe	Erika Zurbrügg, 673 28 84	
Presse-Ausschnitte	Jakob Aellig, 673 37 56/58	
Haussprüche		Jakob Hari, 673
Architektur		
Filme, CDs etc.		
H'kndl. Lesebuch	Jakob Aellig, 673 37 56/58	P. Gysin, Pfäffik
Kassier	Hans Jaggi (a.i.), 673 13 93	

Doppel: behalten

Mitteilung
Ich interessiere
Name, Adresse,

Winterprogramm 1999/2000

da Zimmermann
57 Boll

P. Rieder

45 86

on ZH

mich für einen Beitritt zur Stiftung.
Tel.

Fotohaus Emanuel Gyger

— Adelboden. (Mitget.) Das seit Jahrzehnten in hier bestehende, durch Herrn Emanuel Gyger gegründete und Jahrzehnte unter der Firma "Gyger u. Eggimann" geführte Photographegeschäft hat im letzten Frühling in der Weise eine Aenderung erfahren, daß Herr Eggimann ausgetreten ist und seinen Anteil an Hrn. Arnold Klopfenstein ein läufig abgetreten hat. Letzterer war bereits viele Jahre als Photographe in diesem Geschäft tätig und ist damit nun als Mitanteilhaber eingetreten. Herr Gyger hat sein Unternehmen durch Fleiß, Umsicht und Neillität, sowie durch das ihm eigene Geschick als Landschaftsphotographe zu einem Renomee gebracht, das in der ganzen Schweiz hervorragend bekannt ist. Überall in den Schweizerstädten trifft man bei Ausstellungen in Landschafts- und Wintersportbildern die erstklassigen Gygeraufnahmen. Ebenso enthalten hunderte von Sporthäuschen als Attraktionen im Schneegebiete dieselben. (Es sei hier auch auf seine Abteilung an der Oberländer Ausstellung in Frutigen verwiesen). *Gesamtkommentar*

Der ausgetretene Mitanteilhaber, hr. Hermann Eggimann-Gyger, wendet sich wieder dem Hotelierberufe, dem er in jungen Jahren sich gewidmet hatte, zu und erwirbt in Hondrich bei Spiez die Hotel-Pension "Hirschen". Es ist nicht zu zweifeln, daß er auch hier zum guten Fortgang des Geschäftes der rechte Mann ist. Bereits wurden durch ihn im Hotel eine Anzahl Verbesserungen und Renovationen vorgenommen, sowie Autogarage eingerichtet. *23.6.1960*

In das Photogeschäft Gyger u. Klopfenstein tritt als neuer Angestellter Adolf Gyger, Adolfs, aus Achters (Neffe des Hrn. Em. Gyger) ein. Seine Bureau-Lehrzeit hatte er bei Notar Germann in Frutigen gemacht, worauf er noch ein Jahr im Bureau der Spar- und Leihfalle Frutigen diente.

Berino Wohlenboden 23.6.30

Bei Adelboden

3 Totenkörper

Adelboden, 28. Januar, a.M. Am Mittwochmorgen wurden bei der mittleren Transstation des Schlittelauflanges Geiss — Hahnenmoos vier Arbeiter, die mit der Freilegung der Linie beschäftigt waren, durch ein abstürzendes Schneebrett verschüttet. Die Hütte, in der sich die Arbeiter vorher aufgehalten hatten, wurde weggelegt. Von einer Rettungskolonne, der sich eine militärische Patrouille anschloß, konnte der Arbeiter Allenbach, der sich durch Klopfen bemerkbar gemacht hatte, lebend gerettet werden. Später wurden die drei andern Arbeiter, nämlich Johann Zimmerman, Arnold Germann und H. Zaggi, bewußtlos aus dem Schnee gegraben. Nach Geiss verbracht, wurden während 4 Stunden Wiederbelebungsversuche gemacht, die bei Zimmerman und Germann leider ohne Erfolg blieben. Zaggi hofft man noch retten zu können.

Leider blieben die Wiederbelebungsversuche beim ledigen Hans Zaggi erfolglos. Die Zahl der Toten erhöht sich somit auf drei.

Schw. Bauu., 30.1.42

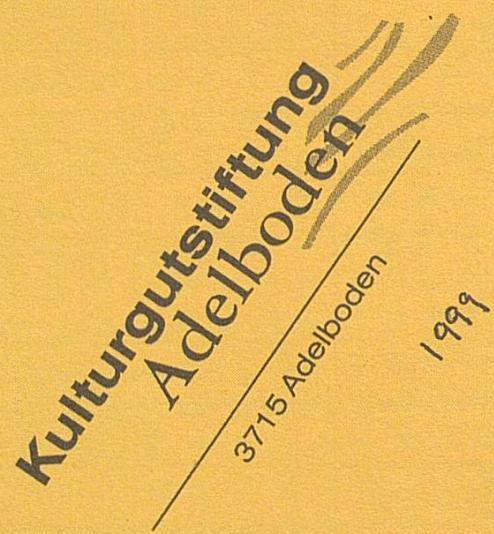
Das Gewerbe in Adelboden hilft der Gemeinde, die Isai matte vor der Ueburbauung zu schützen „60 er Jahre

Rechnung an einen Gewerbler

1. Mitgliederbeitrag Fr. 20.—
2. Geschäftsbeitrag I Fr. 1.¹⁰
3. Geschäftsbeitrag II Fr. 1.⁰⁰
4. Beitrag Isaymatte Fr. 5.⁵⁰

"Das Inkasso für den Beitrag an den Zinsendienst der Is.-Matte beworben wir im Auftrag des Gewerbevereins. Diese Zuwendungen werden der Gemeinde Kasse ausgehändigt"

(Schreiben des Kurvereins im Januar 1964)



Dreizeckstrasse

Photographie E. Gyger

Sorgfältige Ausführung aller Amateur-Arbeiten Adelboden Alle Photo-Artikel halte auf Lager 1911

A. Bircher

HOLZ - ELEKTROARTIKEL
Holzarbeiten-Vertrieb

(bis 1938)

ADELBODEN BE

Muster für Textaufnahmen ins ADELBODNER LESEBUCH

im Buch größerer Druck!

Störche

— Adelboden. Ein Storchenspar zieht, wie dem „Tägl. Anz.“ geschrieben wird; dort durch Besuch etwelche Aufmerksamkeit auf sich. Wirklich daselbst ein seltener ist!
(Berner Wochenschatz)

2. II. 1901

Licht- und Wasserwerk

— Adelboden. Den 18. d. bestand im Beisein der Aktionäre das Wasser- und Elektrizitätswerk zu Adelboden seine Probe. Mitte Juni wird das Ganze der Aktiengesellschaft des Wasser- und Elektrizitätswerkes zu Adelboden übergeben werden, alsdann wird das Dorf elektrisch beleuchtet sein. Die Kosten kommen insgesamt auf Fr. 200,000 zu stehen. Das für die Triebkraft des Werkes nötige Wasser durchläuft bis zum Turbinenhouse, teils durch gedachten Kanal, teils durch geschweizte Röhren, eine Strecke von 2000 m und muß dann vom Turbinenhouse aus bis zu dem eine halbe Stunde entfernten Dorfe wieder 900 Meter steigen. Dieselbe Aktiengesellschaft gedenkt für den nächsten Winter im Tale, 15 Minuten von Adelboden entfernt, eine neue großartige Eisbahn anzulegen, welche sogar die Davoser Eisbahn an Flächenraum übertreffen soll. Es würde zwischen der Eisbahn und Adelboden ein Omnibusverkehr eingerichtet werden.

Berner Wochenschatz 2.5.1903

Schulmilch

— Adelboden macht diejenigen winter zum erstmal in sämtlichen Schulen einen Versuch mit der Schülerspeisung. Die älteren Schüler und diejenigen, welche einen langen oder beschwerlichen Schulweg haben, erhalten um Mittag eine Tasse heiße Milch und ein Stück Brot. Es sind circa 100, die gratis versorgt werden müssen. In einzelnen Klassen sind auch warme Stubenschuhe vorhanden, damit an kalten oder nassen Tagen die Schüler ihre Schuhe wechseln können.
(Tägl. Anz.)

Berner Wochenschatz 17.12.1904

Anekdoten

Ich ging im Stigelschwand zur Schule. Während einer Pause rollten wir Buben Steine hinunter gegen Stäffen Oeschters Haus. Es krachte: Ein Küchenfenster ging in Brüche! Stäffe wibkte uns zu sich hinunter. Wir waren aufs schlimmste gefasst. Stäffe, mit einer Schale Apfel in der Hand: "So miner luube Buebe, jitz nämet afen e jeda än Oepfel!" Und zum Abschied meinte er: "Aber gälet, jitz tüet er mer de znöesch e kñner Stiina zum Huus aha tröele!" Das versprachen wir ihm nun von Herzen gerne.

(MdL. von Albert Hager,
Büele/Boden), geb. 1901

st

Februarkätzchen erklimmt Wildstrubel

jd. Am 5. August stieg eine Gruppe von Berggängern zum Wildstrubel hinauf. Oben angekommen, entdeckten die Leute zu ihrem Erstaunen, dass ihnen die fünf Monate alte schwarze Katze vom Berghotel Engstigenalp bis auf den Gipfel des Wildstrubels gefolgt war. Das tapferre «Gipfelstürmerli» wurde hierauf feierlich ins Wildstrubel-Gipfelbuch eingetragen. Beim Abstieg zur Engstigenalp bekam das Kätzchen jedenfalls «Weiche Knie» und liess sich mehrmals über längere Wegstrecken hinunter tragen. Am Fusse des Wildstrubels angekommen, suchte das nunmehr erschöpfte Tierchen das nahe gelegene «Berghaus Bartschi» auf, wo es sich erst einmal zwei Tage lang von seinen ungewöhnlichen Strapazen erholt. Frisch ausgeruht, kehrte die Gipfelbezwingerin ins heimatische «Berghotel Engstigenalp» zurück. Jetzt muss sich das schwarze Langhaarkätzchen erst noch an seinen neuen Ehrennamen «Strubeli» gewöhnen...



BO 18.8.84

Kulturgutstiftung Adelboden

Aufgaben/Themen	Vorarbeiter/Innen	Mitarbeiter
Koordination	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	
Sammlung Emil Mory	Caterina Abatti, 031 992 38 19	
Hiimatbrief	Jakob Aellig, 033 673 37 56/58	Hans Jaggi, Gerda Peter Oester, 3067
Sekretariat, Archiv	Annemarie Bircher, 673 30 49	
Amtsanzeiger	Alfred Bircher, 673 30 49	
Flurnamenbuch	Adolf Fuhrer, P 673 26 92	
Kunst	Jürg Gyger, 673 15 80	
Bärtschi-Sammlung	Jakob Pieren, 673 27 08	
EDV	Jakob Pieren, 673 27 08	
Mundart	Jakob Aellig/Urs Schnidrig	Anm. Bircher/H.P.
Mini-Flurnamen	Urs Schnidrig, 673 22 23	
Hiimatbrief, Gesamt-Ausgabe	Luise Schranz-Hari, 671 45 50	
Briefköpfe	Erika Zurbrügg, 673 28 84	
Presse-Ausschnitte	Jakob Aellig, 673 37 56/58	
Haussprüche		Jakob Hari, 673 45
Architektur		
Filme, CDs etc.		
H'kndl. Lesebuch	Jakob Aellig, 673 37 56/58	P. Gysin, Pfäffikon
Kassier	Hans Jaggi (a.i.), 673 13 93	

Mitteilung

Ich interessiere mich
Name, Adresse, Tel.

(Senden an: Jakob Aellig, Landstr. 93, 3715 Adelboden)

Winterprogramm 1999/2000

Anmeldung: Name und Telefon bei gewähltem Thema einsetzen. Talon senden an: J. Aellig

Gerda Zimmermann
; 3067 Boll

er/H.P. Rieder

673 45 86

iffikon ZH

ere mich für einen Beitritt zur Stiftung.
sse, Tel.